



Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 MAR

Altech Advanced Materials AG – Vorläufiges Halbjahresergebnis zum 30.06.2023

Heidelberg (pta/18.07.2023/16:00) - Die Altech Advanced Materials AG (FRA: AMA1) hat ihr erstes Geschäftshalbjahr 2023 (01.01.— 30.06.2023) mit einem voraussichtlichen Halbjahresfehlbetrag (Einzelabschluss nach HGB) in Höhe von rd. -992 TEUR (Vergleichsperiode: rd. -390 TEUR) abgeschlossen.

Das vorläufige Halbjahresergebnis beinhaltet Personalaufwand in Höhe von rd. 167 TEUR (Vergleichsperiode: 94 TEUR), und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von rd. 765 TEUR (Vergleichsperiode: rd. 226 TEUR). Das Finanzergebnis betrug rd. -83 TEUR (Vergleichsperiode: rd. -73 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus dem Aufwand zur Bildung einer Drohverlustrückstellung, welche aufgrund des starken Kursanstiegs der Aktien der Altech Advanced Materials AG auf 14,20 EUR je Aktie zum 30. Juni 2023 in Höhe von rd. 518 TEUR gebildet werden musste. Die Drohverlustrückstellung dient der Bedienung für die im letzten Geschäftsjahr im Rahmen der Begebung der Wandelschuldverschreibung ausgegebenen Optionen, für die ein Barausgleich vorgesehen ist. Des Weiteren beinhalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen Kosten für Kapitalmarktnotiz und –kommunikation (97 TEUR), Rechts- und Beratungskosten (51 TEUR), Aufsichtsratsvergütungen (43 TEUR) sowie Abschluss- / Prüfungskosten (14 TEUR).

Die vorläufige Bilanz zum 30. Juni 2023 nach HGB weist ein Eigenkapital in Höhe von rund 2.886 TEUR (31. Dezember 2022: 3.004 TEUR) aus.

Der Vorstand ging im Prognosebericht des letzten Jahresabschlusses für das Jahr 2023 von einem Verlust von rund 700 bis 900 TEUR aus. Auf Grund der hohen Aufwendungen zur Bildung der oben erläuterten Drohverlustrückstellung geht der Vorstand nun, bei einer ansonsten zur Prognose im Jahresabschluss 2022 gleichbleibenden Kostenstruktur, von einem Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2023 von rund 1.200 bis 1.600 TEUR aus.

Das genannte vorläufige Ergebnis beruht auf der vom Vorstand am 18. Juli 2023 vorgenommenen vorläufigen Bewertung des abgelaufenen ersten Geschäftshalbjahres 2023. Die in dieser Mitteilung genannten Zahlen stehen unter dem Vorbehalt der abschließenden Aufstellung des Halbjahresabschlusses.

Der Vorstand

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG mit Sitz in Heidelberg ist eine an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt notierte Holdinggesellschaft (ISIN: DE000A31C3Y4). Ziel des Unternehmens ist es, am Markt für Lithium-Ionen-Batterien für die Elektromobilität durch innovatives und leistungsstarkes Anodenmaterial auf Basis von hochreinem Aluminiumoxid (HPA) – Silumnia Anodes™ - zu partizipieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Festkörperbatterien für den stationären Batterieeinsatz mit CERENERGY®.

Weitere Informationen unter: www.altechadvancedmaterials.com

Altech Advanced Materials AG

Vorstand: Iggy Tan, Uwe Ahrens, Hansjörg Plaggemars

Ziegelhäuser Landstraße 3

69120 Heidelberg

info@altechadvancedmaterials.com

Tel: + 49 6221 649 2482

www.altechadvancedmaterials.com

Pressekontakt

Ralf Droz / Doron Kaufmann, edicto GmbH

Tel: +49 (0) 69 905505-54

E-Mail: AltechAdvancedMaterials@edicto.de